

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 42 (1980)

Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Kuriositäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

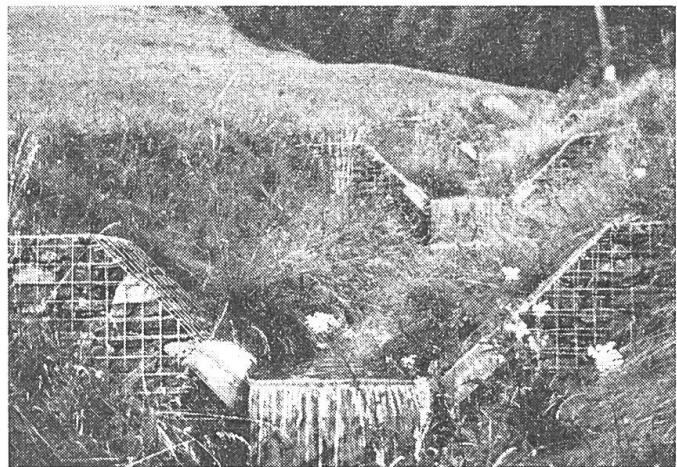
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ma Füllmann & Co. in 9202 Gossau SG realisiert, eine neuartige Bautechnik, die in vielen Bereichen je länger je mehr die Massivbauweise ablöst. Die Drahtschotterkörbe werden an Ort und Stelle aus Einzelementen zusammenmontiert und mit Steinen oder anderen natürlichen Materialien gefüllt. Auch in schwierigem Gelände bewähren sie sich ausgezeichnet für Stützmauern, Rutschhangverbauungen, Bachbettanierungen, Weinbauterrassierung und viele weitere Probleme.

Die Seite der Kuriositäten

Fahrerkabine schützt vor Pflanzenschutzmitteln

Die Fahrerkabine dieses neuen britischen Pflanzenschutzmittel-Sprühers ist mit einer Klimaanlage mit Kohlefiltern ausgestattet, die dem Fahrer bei Gebrauch zugelassener Gifte ausreichend Schutz bietet.

Die IH 584 mit Eigenantrieb hat eine Pumpe mit einer Leistung von 150 l/min sowie Hauptausleger von 12, 18, 20 und 24 m Länge. Sie wurde hauptsächlich für Gemüsezüchter und Anwendungen entwickelt, in denen eine möglichst grosse Bodenfreiheit unerlässlich ist. Normalerweise hat die Maschine eine Bodenfreiheit von 84 cm, doch kann diese auf 91 cm erhöht werden. Sie hat auch eine Decke, die verhindert, dass hochgewachsene Pflanzen mit der Unterseite der Maschine in Berührung kommen. Die 2000 l Sprühflüssigkeitsbehälter aus rostfreiem Stahlblech eignen sich für tropische Länder, in denen ultraviolette Strahlungen und hohe Temperaturen andere

Neuer Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt Changins

Der Bundesrat hat auf 1. November 1980 Dr. Alexandre Vez von Veyrier/GE und Cheseaux/VD, Ingenieur-Agronom, als Direktor der Eidgenössischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalt Changins, Nyon, gewählt. Er tritt die Nachfolge von Michel Rochaix an, der die Forschungsanstalt seit 16 Jahren leitete und auf Ende Oktober 1980 in den Ruhestand treten wird.

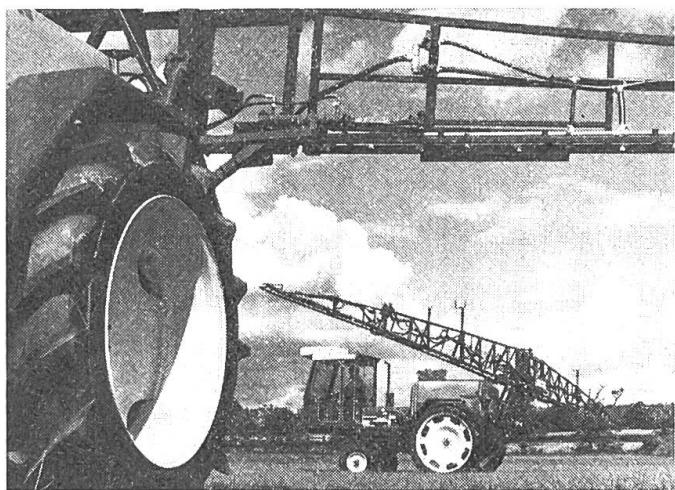
Nachwort der Redaktion: Wir danken dem scheidenden Direktor Rochaix für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm einen abwechslungsreichen Lebensabend. Dem neuen Direktor Vez mögen Erfolg und Befriedigung in der neuen, weiter gespannten Tätigkeit nicht ausbleiben.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.
Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.–. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 13/80, 2. OLMA-Nummer, erscheint am 9. Oktober 1980
Inseratenannahmeschluss: 25. September 1980
Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91



Werkstoffe beeinträchtigen. Sie sind auch allen herkömmlichen Schädlingsvertilgungsmitteln und flüssigen Kunstdüngern gegenüber unempfindlich und so beschaffen, dass sie sich innerhalb des geringsten Radstandes unterbringen lassen. Wenn die Schlepperbreite daher minimal ist, befindet sich der Schwerpunkt der Maschine nicht höher als die Oberränder der Räder. Dies gewährleistet Stabilität auf hügeligem Gelände.

Die Sprühregler werden durch ferngesteuerte Magnetventile betätigt, und es befinden sich daher keine Spritzrohre in dem Fahrerhaus. Die Ausleger können mit einem Schwenk- und Nivelliersystem ausgestattet werden, so dass sie unter eigener Kraft schwenkbar sind. Mit einer hydraulischen Übersteuerungsvorrichtung versehen, können sie vom Fahrer bedient werden.

MODULAR CHEMICAL VEHICLES LTD,
Hoopers Field, North Street, South Petherton, Somerset, England.

Auszeichnung für landwirtschaftliche Sprühmaschine

Diese neue landw. Sprühmaschine mit Anhänger brachte ihrem britischen Hersteller auf der 1979 Royal Show die Silbermedaille der Royal Agricultural Society of England ein.

Die Sprühmaschine – die L and K Engineering 1500T – ist eigens zur Steuerung von der Fahrerkabine aus bestimmt. Die

Höhe wird hydraulisch geregelt und die Sprühdichte elektrisch. Dieses Modell umfasst einen 1500-l-Tank, der einem schwenkbaren Ausleger mit zwei Sprühleitungen Chemikalienlösungen zuführt. Der Ausleger überstreicht das Gelände automatisch in der gewählten Höhe, und es ist ein spezielles Doppelfiltrierungssystem vorgesehen, das Düsenverstopfung praktisch ausschaltet.



Es werden bei einer Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h bis 910 l/ha versprüht, und die beiden Sprühleitungen ergeben drei verschiedene Sprühgeschwindigkeiten, durch Schaltung auf eine oder die andere oder beide Leitungen. Die Düsen sind tropffrei und mit Kennfarben versehen. Sie sind entlang des 12-m-Auslegers in Abständen von 330 mm angeordnet und nehmen einen Winkel von 65° ein.

Es sind drei Modelle – 700, 1500 (hier abgebildet) und 2000 (die Zahlen beziehen sich auf das Fassungsvermögen) – verfügbar.

L & K ENGINEERING LTD., Wigford House, Brayford Pool, Lincoln LN5, 7BL, England.

Hydraulik-Verschraubungsgerät in luftiger Höhe

Wie lassen sich Verschraubungsvorgänge rationalisieren, wenn mehr als 15'000 Nieten durch Muttern und Bolzen zu ersetzen

sind? Vor dieses Problem sahen sich die Ingenieure der Technischen Abteilung des Antwerpener Hafens gestellt, als alte, rostige Nieten an 5 riesigen Laufkränen durch Muttern und Bolzen zu ersetzen waren.

Da in einer Höhe von 35 m gearbeitet werden musste, hatte das Verschraubungsgerät leicht zu sein und ausserdem genügend kompakt, um unter beschränkten Raumverhältnissen eingesetzt werden zu können. Die ideale Lösung stellte in diesem kniffligen Fall das kürzlich entwickelte ENERPAC Verschraubungsgerät dar, das eine hohe Arbeitsleistung mit einer grossen Präzision, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit verbindet. Die Ausrüstung bestand aus einem elektrischen PEA-3423 Pumpenaggregat mit einem 700 bar Betriebsdruck und einem automatischen BWA-354 Drehmomentschlüs-

sel mit einer maximalen Drehkraft von 3500 Nm. Nachdem das 140 kg schwere Verschraubungsgerät in Höhe des Führerstandes gehoben worden war, konnten pro Stunde ca. 60 Nieten ersetzt und somit der Stillstand der Kräne auf ein Minimum beschränkt werden.

Beim eigentlichen Bolzenandrehen wird das erforderliche Drehmoment auf dem Manometer am Pumpenaggregat eingestellt. Die Pumpe wird eingeschaltet, so dass durch den Oelfluss der Kolben im Drehmomentschlüssel bewegt wird und somit der Schlüsseleinsatz des Verschraubungsgerätes den Bolzen anzieht. Sobald das eingestellte Drehmoment erreicht ist, schaltet sich das Pumpenaggregat automatisch aus.

Ein neues Raupenfahrzeug



PPTTM (PasseParToutTM) – ein kompaktes, wirtschaftliches Hochleistungs-Raupenfahrzeug für den Transport von Personen und Geräten in Schlamm, Schnee und unebenem Gelände. Das Fahrzeug kann bis zu 3 Personen oder 500 kg Zuladung aufnehmen und eignet sich für das Bauwesen, den Bergbau, die Alp- und Forstwirtschaft, für Geländeerkundung und -vermessung und sogar für den Freizeitbereich.

Erhältlich von: Scans International,
Lüttich, Belgien.

Die Nieten werden in 35 m Höhe mit einem ENERPAC Verschraubungsgerät durch Muttern und Bolzen ersetzt.